



Erklärung des Tierbesitzers über erhaltene und beantragte De-minimis-Beihilfen (De-minimis-Erklärung)

TSK-Nr.

Name des Tierbesitzers

Tierseuchenkasse von M-V
Behördenzentrum
Neustrelitzer Straße 120, Block C
17033 Neubrandenburg

PLZ/ Ort

Straße, Haus-Nr.

Reg.-Nr. des Betriebes nach ViehVerkV

Steuernummer des Betriebes

Förderaktenzeichen: _____

Erklärung zum Antrag auf Gewährung einer De-minimis-Beihilfe

Von den Erläuterungen zu De-minimis-Beihilfen für Zuwendungsempfänger habe ich/haben wir Kenntnis genommen.

Ich/wir erkläre(n), dass mir/ dem Unternehmenoder einem mit mir/uns im Sinne von Artikel 2 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 verbundenen Unternehmen über die beantragte Beihilfe hinaus im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013¹ sowie der Verordnungen (EG)Nr. 1535/2007², (EU) Nr. 1407/2013³, (EG)Nr. 1998/2006⁴, (EG) Nr. 875/2007⁵ (EU) Nr. 360/2012⁶, im laufenden Steuerjahr sowie in den vorangegangenen zwei Steuerjahren

- keine weiteren De-minimis- Beihilfen gewährt, beantragt sowie mit weiteren Beihilfen für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert wurden
- die umseitig aufgeführten De-minimis- Beihilfen gewährt und/oder beantragt und/oder mit weiteren Beihilfen für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert wurden

¹ Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor (Amtsblatt der EU L 352 vom 24.12.2013)

² Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 (bis Ende 2013 gültige De-minimis-Verordnung)

³ Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis-Verordnung für den gewerblichen Bereich)

⁴ Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 ((bis Ende 2013 gültige De-minimis-Verordnung für den gewerblichen Bereich)

⁵ Verordnung (EG) Nr. 875/2007 bzw. Nachfolgeregelungen (De-minimis-Verordnung für den Fischereisektor)

⁶ Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-minimis)

Datum	Zuwendungsbe- scheid/ -vertrag	Förderantrag	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber)	Angabe Aktenzeichen	Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubven- tionsäquivalent) in Euro	De-minimis-Beihilfe				Kumulierung mit weiteren Beihilfen
								Agrar-	gewerbliche	DAWI-	Fischerei-	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

De-minimis- Regelung	Gesamtfördersumme in Euro	Gesamtsubventionswert in Euro
Agrar-Deminimis-Beihilfe		
Gewerbliche De-minimis-Beihilfe		
DAWI-De-minimis-Beihilfe		
Fischerei-De-minimis-Beihilfe		

Mir/uns ist bekannt, dass die vorstehend gemachten Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind. Nach dieser Vorschrift wird u. a. bestraft, wer einem Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind (Subventionsbetrug).

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, Änderungen der vorgenannten Angaben der die Beihilfe gewährenden Stelle mitzuteilen, sofern sie mir/uns vor der Zusage für die hier beantragte Förderung bekannt werden.

Ort, Datum, Unterschrift)